M6: Gutes Bahnangebot in der Region sicherstellen

Ziel der Massnahme:

Der doppelte Schienenstrang bildet das Rückgrat für die ÖV-Erschliessung der Region. Das Bahnangebot soll weiter ausgebaut und optimiert werden, um eine insgesamt gute resp. noch bessere ÖV-Anbindung sicherzustellen. Bspw. sollen Interregio-Halte dort, wo ein hohes Fahrgastpotenzial besteht oder Taktverdichtungen möglich sind auf politischer und planerischer Ebene eingefordert werden.

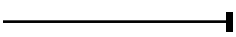
Inhalt der Massnahme:

Anliegen der Region an das Bahnangebot im Rahmen des Raumkonzepts sind z. B. IR-Halte in Stein und Pratteln. Ab Ende 2025 wird der IR im Halbstundentakt in Stein-Säckingen halten (bisher: Stundentakt), da die S-Bahn am Kapazitätslimit ist und nicht verdichtet oder verlängert werden kann. Vor dem Hintergrund der Arbeitsplatzentwicklung am Sisslerfeld und dem damit verbundnen Pendelverkehr ist der IR-Halt in Stein-Säckingen langfristig zu sichern.

Das Anliegen eines IR-Halts in Pratteln wurde bereits häufiger bei der SBB platziert, stiess allerdings bisher auf Ablehnung, da in Pratteln ein gutes S-Bahn-Angebot besteht. Aufgrund der regional bedeutsamen Arbeitsplatzgebiete und Einkaufsnutzungen, sowie der Scharnierfunktion zum Ergolztal ist ein IR-Halt nicht nur für Pratteln, sondern auch für die Region ein grosser Mehrwert. Zudem besteht in Pratteln durch die dynamische Siedlungsentwicklung im Bahnhofsumfeld ein grosses Fahrgastpotenzial (z. B. Bredella- und Rohner-Areal). Generell geht es bei diesem Anliegen vor allem um gute Umsteigebeziehungen zwischen dem Ergolztal und Hochrheintal. Das Anliegen soll weiterhin auf planerischer und politischer Ebene eingebracht werden.
Weitere Optionen für Verbesserungen im Bahnangebot sollen laufend geprüft und eine regionale Haltung entwickelt werden, welche im Rahmen von Ausbauten und Angebotsplanungen platziert wird.

Hinweis zum IR-Halt Pratteln: Die Regierung BL setzt sich prioritär für eine Anpassung des Fahrplans der S3 ein, um die Anbindung Prattelns und des Ergolztals an den Fernverkehr in Olten zu optimieren (Umsetzung vsl. 2036). In zweiter Priorität soll der 15-Minuten-Takt zwischen Basel SBB und Rheinfelden umgesetzt werden.

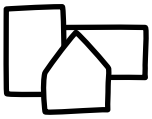
Zeithorizont



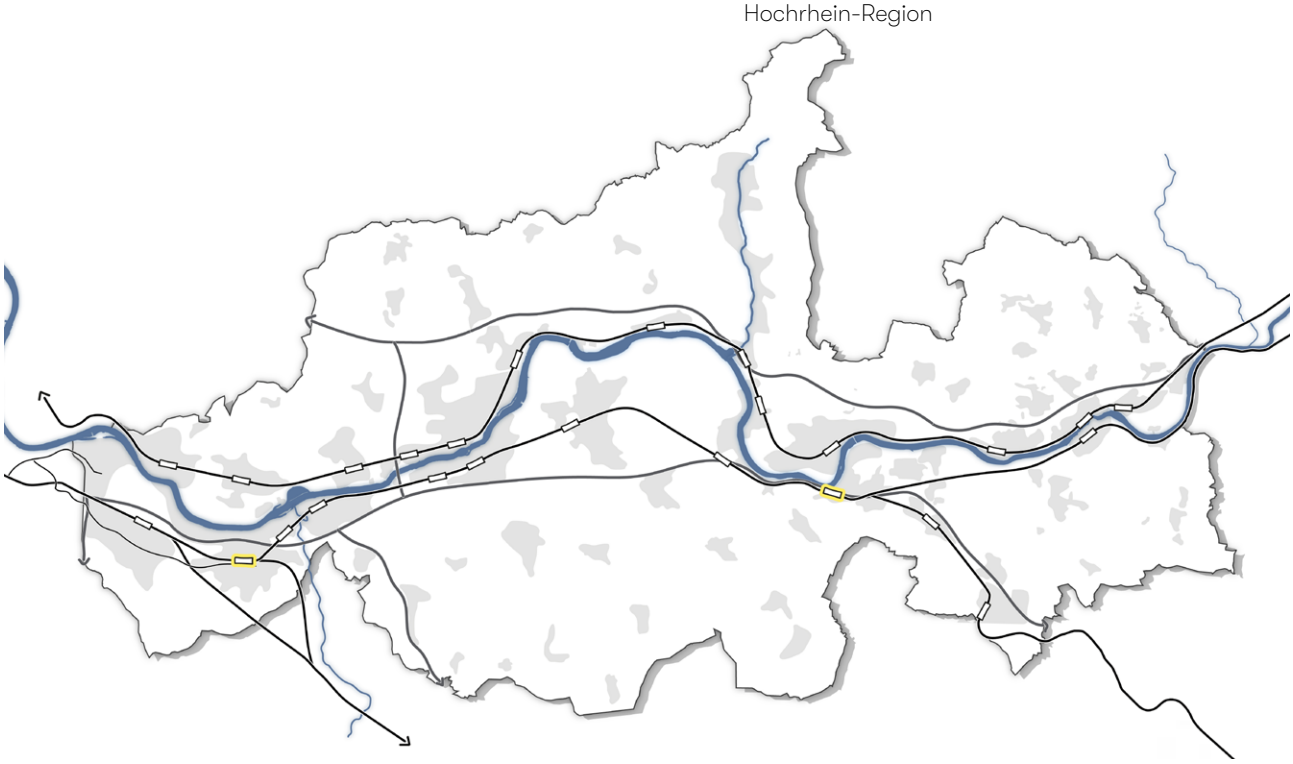
langfristig

Priorität

Federführung



Städte & Gemeinden mit Bahnanschluss, Hochrhein-Region



Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Laufende Prüfung von möglichen Angebotsverbesserungen
- Entwicklung einer regionalen Haltung, z. B. regionale Positionierung zum langfristigen IR-Halt in Stein und neuen IR-Halt in Pratteln als Basis notwendig

Bezug zu anderen Massnahmen:

- S1
- M1
- M2

Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- SBB
- DB
- Agglo Basel
- Kantone und Landkreise